

Inhalt

0.	Vorwort	9
1.	Einleitung	13
1.1	Exkurs 1: Übersicht über die deutschsprachige pädagogische und sonstige Literatur	14
2.	Der Gleichnistext und Platons Deutung (Passagen 514 A – 517 A sowie 517 A – 521 B)	21
2.1	Das Höhlengleichnis im engeren Sinn (514 A – 517 A)	22
2.2	Platons Selbstdeutung: Das Höhlengleichnis im weiteren Sinn (517 A – 521 B)	27
3.	Fragestellung und Deutungsrahmen der Studie	37
3.1	Exkurs 2: Erziehungsbilder und Bildungsmetaphern	40
4.	Elemente periagogischer Bildung im Höhlengleichnis (514 A – 517 A)	49
5.	Die „Umwendung“ – der pädagogische Gehalt der „Periagoge“. Zu Platons Deutung des Gleichnisses (517 A – 521 B)	83
6.	Das Höhlengleichnis – Bildungsmodell für alle oder nur für eine Elite?	89
7.	Bildung als pädagogischer Generationenvertrag? Eine Hypothese	93
7.1	Exkurs 3: Zum Gleichnischarakter und einigen offenen Details	95
8.	Das Höhlengleichnis als Paradigma europäischen Bildungsdenkens	99

9. Literatur	101
10. Register	109
11. Editorische Bemerkung	113
12. Anhang	115